

Vom Orient zum Okzident

3. Folk- und Weltmusiknacht in Gmünd bietet spannendes Musikprogramm

„Gmünd Folk“ ist ein junger Verein, der die sehr aktive Folk- und Weltmusik-Szene in und um Gmünd zusammenbringen und bekanntmachen will. Seine Konzerte, wie die 3. Folk- und Weltmusiknacht in der Theaterwerkstatt, sind Leckerbissen für Folkfans.

Hanna Meid



Unter dem Namen „Trad+ (Plus)“ boten Klaus Bronder, Richard Buchner und Tilmann Teuscher Volkstänze und Stücke aus mehreren Ländern.(Foto: Walter Laib)

Das Programm zwischen historischer Volkstanzmusik aus Europa, traditionellen türkischen Lied- und Gitarrenkompositionen sowie amerikanischer Countrymusik hätte kontrastreicher nicht sein können. Unter dem Namen „Trad+ (Plus)“ präsentierten Klaus Bronder, Richard Buchner und Tilmann Teuscher historische Volkstänze und selten gespielte, schwierige Werke aus England, Schweden und Belgien. Ihre Musik erinnert an die dörflichen Tanzabende im 17. und 18. Jahrhundert mit Mazurka, Schottisch, oder Bourrée, gespielt auf einem reichen, authentischen Instrumentarium. Neben Geige und Gitarre verwenden sie Dudelsack, Percussion, Akkordeon und die wie eine verlängerte Geige aussehende Nyckelharpa. Die dabei entstehenden Klangbilder schwanken von ausgelassenem Tanztreiben über verträumte Weisen und klassische Melodien bis zum schlichten Hymnus. An glitzernde Eiskristalle erinnerte ein Stück mit Xylophon, dessen Kurznotierung man auf einem für einen Altar verwendeten Brett in Schweden fand.

In eine ganz andere Richtung führte die Musik der aus Leinzell stammenden Musik-Familie Gazeloglu. In der türkischen Gesangstradition mit Begleitung einer Saz, einer langhalsigen akustischen Gitarre, dichtet und komponiert Vater Adem unter dem Künstlernamen Ozan Adem Lieder um Gerechtigkeit und Liebe. Sie klingen für unsere Ohren und ohne den Text zu verstehen, oft klagend und durch den geringen Tonumfang sehr ähnlich. Ausgerechnet beim ersten gemeinsamen Auftritt der Familie vor deutschem Publikum musste Sohn Bülent ohne die wunderbare Stimme seiner Schwester Birgül auftreten, die erkrankt war. Er sei kein Sänger, sagte er vorweg, er spiele nur Saz. Das aber bewies er so virtuos, dass die Zuhörer von dem sympathischen jungen Mann eine Zugabe verlangten.

Im dritten Teil wurde das folkbegeisterte Publikum in den Wilden Westen der zwanziger und dreißiger Jahre des vergangenen Jahrhunderts entführt. Hinter den „Fabulous Farmer Boys“ verbirgt sich das äußerst harmonisch klingende Duo Harry und Thomas Bauer. Vater und Sohn

pflegen nicht nur die musikalische amerikanische Tradition der singenden und Gitarre spielenden Cowboys, sondern wissen auch eine Menge über die Herkunft der Songs. Meist klingen sie weich und sehnsüchtig wie „Cool Water“, manchmal erinnern sie in moderner, belebter Nashville-Manier auch an Saloonromantik. Den „Ghostrider“ stilvoll und butterweich gesungen zu erleben, war schon etwas Besonderes. Ihre aktuelle CD belegt die Kunst des Countrygesangs.

Mit dem Konzert hat der Verein einen außerordentlichen Beitrag zu den „Gmünder Internationalen Tagen“ und zur Verständigung geleistet. Ein vollbesetzter Zuhörerraum wäre der Folkszene in Zukunft zu wünschen.

© Gmünder Tagespost 05.10.2010

Das könnte Sie auch interessieren

Close your eyes

In Gmünd ist es zu dreckig. Sagt FW/FDP-Stadträtin Heidi Preibisch. Und regt an, Schilder aufzust... [weiter](#)

<http://www.gmuender-tagespost.de/514630>

Private Krankenkasse für Selbständige ab 59€

Günstig versichern? Hier wartet Ihr kostenloses Angebot: TESTSIEGER Private Krankenkasse ab nur 59 € [weiter](#)

 ANZEIGE



<http://farm.plista.com/pets;r;13474506;13381189;888?frienddomainid=1933&widgetid=689&bucketid=0>

Fäden müssen zusammenlaufen ...

SchwäbischGmünd. Der obere Stock in der Grät, Anlaufstelle für das Mega-Ereignis, reichte kaum, u... [weiter](#)



<http://www.gmuender-tagespost.de/513701>

Baubeginn Frühjahr ...

SchwäbischGmünd. Ein belebtes Stück Stadt entsteht dort, freute sich Baubürgermeister Julius Mihm... [weiter](#)

<http://www.gmuender-tagespost.de/512793>

 powered by plista <http://www.plista.com>